

TC GW Haspe gegen TC Eversberg

Unsere 1. Damen empfingen im Heimspiel den TC Eversberg. Für das Team gingen Rebecca Kolet, Catrin Schade, Sophie Dörken, Jana Rüth, Ina Michels und Christina Kolet (i.d.R.) an den Start.  
Das Einzel von Rebecca Kolet verlief dabei gewohnt souverän. Sie konnte sich mit 6:0 6:3 durchsetzen.  
Ähnlich gestaltete Catrin Schade ihr Match. Auch sie gewann souverän mit 6:3 6:2.  
Auf Platz drei lief es leider in die entgegengesetzte Richtung. Sophie Dörken verlor ihr Spiel überraschend mit 0:6 3:6.  
Ähnlich deutlich ging leider auch das nächste Spiel verloren. Jana Rüth musste sich mit 2:6 1:6 geschlagen geben.  
Das nächste Match sollte sich zum kleinen Krimi gestalten. Ina Michels verlor den ersten Satz knapp mit 4:6, um sich dann mit einem 6:3 im zweiten Satz wieder zurück ins Match zu spielen. Leider ging dann jedoch der dritte Satz mit 1:6 verloren.  
Auch Christina Kolet musste über drei Sätze gehen. Den ersten konnte sie mit 6:3 für sich entscheiden. Im zweiten Satz hatte sich das Blatt leider gewendet. Dieser ging mit 4:6 an die Gegnerin. Und im letzten Satz war dann die Luft raus. Christina musste sich mit 0:6 geschlagen geben.  
Nach den Einzeln stand es somit 2:4 aus Hasper Sicht. Ein Gesamtsieg war zwar noch möglich, doch dazu mussten alle Doppel gewonnen werden.  
   
Im ersten Doppel gingen Rebecca Kolet und Sophie Dörken an den Start. Das Spiel wurde souverän mit 6:1 6:1 gewonnen.  
Im zweiten Doppel sollte ein weiterer Nervenaufreiber warten. Catrin Schade und Ina Michels lieferten einen Kampf über drei Sätze ab. Der erste wurde mit 6:3 gewonnen, der zweite jedoch mit gleichem Ergebnis verloren. Der Match Tie-break musste es entscheiden. Und dieser wurde mit 10:8 gewonnen. Damit stand es nun tatsächlich 4:4 und das dritte Doppel entschied über den Gesamtsieg.  
   
Das letzte Spiel bestritten Jana Rüth und Nhu Mi Pan. Leider konnte das kleine Wunder nicht mehr geschafft werden. Die beiden verloren ihr Match klar mit 1:6 2:6.  
   
Trotzdem war es ein großer Kampf von allen Beteiligten Spielerinnen!